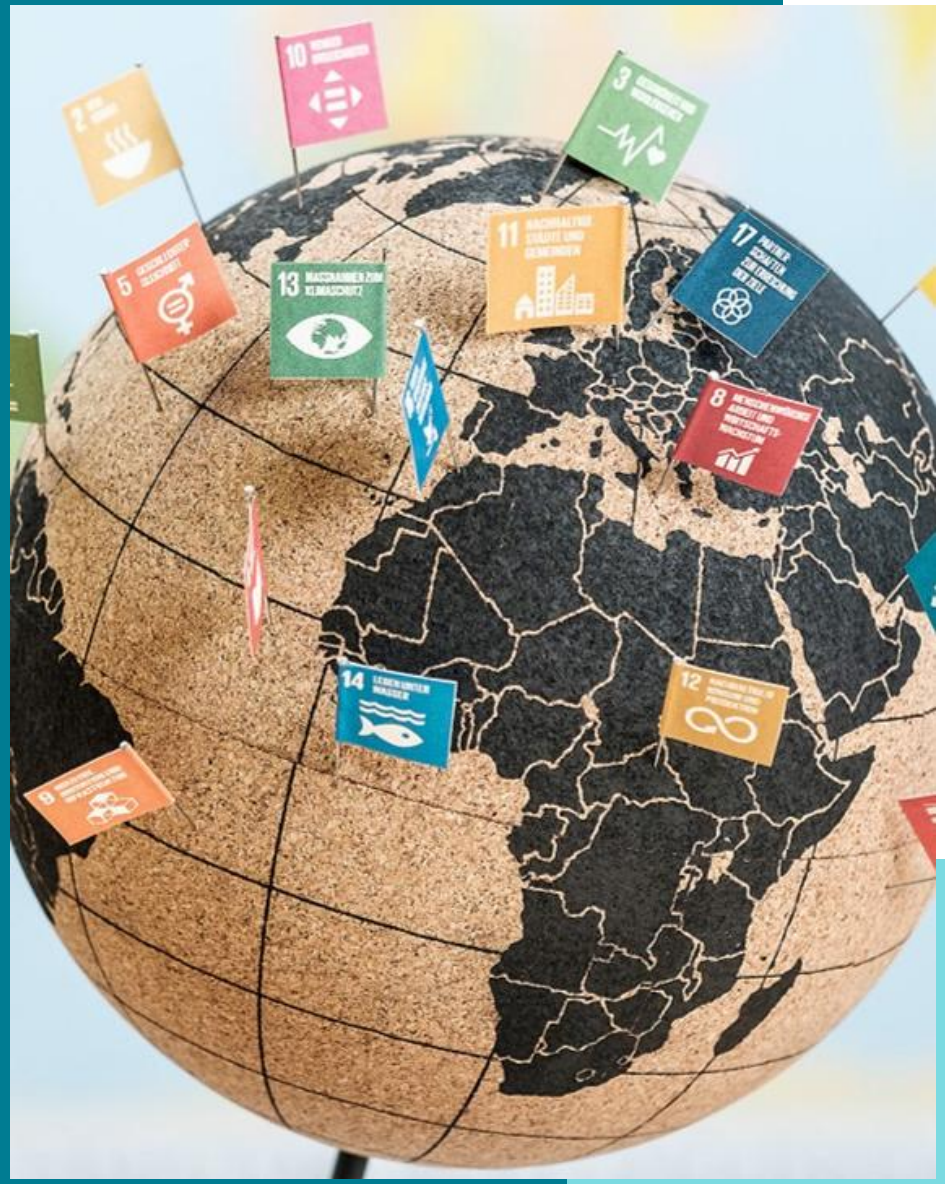


ENGAGEMENT GLOBAL

SKEW
SERVICESTELLE KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Kommunen wirken. Weltweit.

Kommunale Entwicklungspolitik –
Grundlagen und erste Schritte

Agenda

Willkommen & gemeinsamer Einstieg

Engagementfelder

Finanzielle Fördermittel der SKEW

Und jetzt? – Ihr Start ins Engagement

Abschluss



Wer sind wir?

Organisation

- Engagement Global arbeitet **im Auftrag** des **Bundesentwicklungsministeriums…**
- …und unterstützt **entwicklungspolitisches Engagement** von Zivilgesellschaft, Vereinen und Kommunen in Deutschland
- Servicestelle Kommunen in der Einen Welt – **kurz SKEW –** ist ein Fachbereich von Engagement Global



Wer sind wir?

Das bieten wir an



Individuelle Beratung



Finanzielle Förderung



Vernetzung



Personelle Förderung

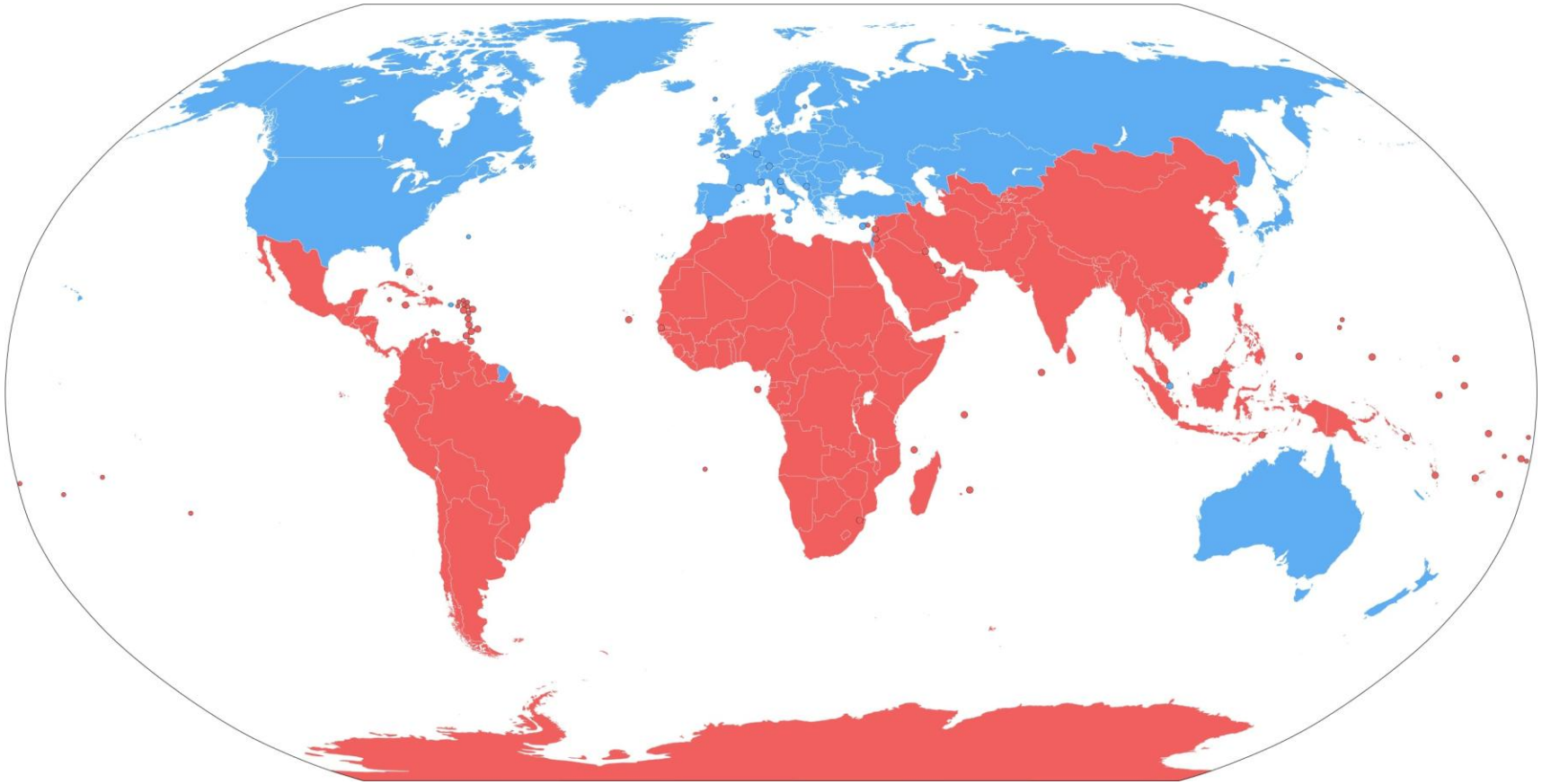


Qualifizierung



Internationale Begegnungen

Alle Gleich?!
Globaler Norden und Globaler Süden



Grundlage: „Brandt-Linie“; Quelle: wikipedia

Agenda 2030 – Fahrplan für die Zukunft

- **Rahmenwerk** für nachhaltige Entwicklung: Die **Agenda 2030**
- 2015 von der Generalversammlung der **Vereinten Nationen** verabschiedet
- **17 Ziele** („Sustainable Development Goals“ – SDGs), 169 Unterziele
- Beinhalten Aspekte aus den **drei Bereichen von Nachhaltigkeit** (Ökologie, Ökonomie, Soziales)
- Adressiert alle Staaten weltweit:
  „Jedes Land ist ein Entwicklungsland.“
  Deutschland z.B. mit Blick auf Klimaschutz, nachhaltigen Konsum etc.



Warum ist die kommunale Ebene wichtig?

- Kommunen sind **globale Akteure** – ihr Handeln hat globale Wirkungen: eigenes Ziel 11 „Nachhaltige Städte“
- Die den **Einwohner*innen nächste staatliche Ebene**
- Wissen und Erfahrung in der Daseinsvorsorge sowie spezifisches Fachwissen – sie **arbeiten ohnehin an den Zielen**
- Agenda 2030 nur mit Kommunen umsetzbar



Kommunale Entwicklungspolitik

Kommunale Entwicklungspolitik (kurz „KEpol“)
beschreibt alle Mittel & Maßnahmen von Kommunen, die…

- zur **nachhaltigen Entwicklung** vor Ort und weltweit beitragen,
- zur Verbesserung der **Lebensbedingungen im Globalen Süden,**
- sowie eine **Sensibilisierung** von Bürger*innen **für globale Verantwortung** zum Ziel haben.

- Wichtig für Förderung bei uns:
  Globaler Bezug




ENGAGEMENT GLOBAL
Alle 17 Nachhaltigkeitsziele betreffen Kommunen.
Das öffentliche Beschaffungsvolumen beträgt rund **500 Mrd**. Euro. Davon liegt etwa die **Hälfte** bei Kommunen.
Zwei Drittel der **169** Unterziele der SDGs können nur mit Beteiligung der Kommunen erreicht werden.
Mehr als **250** Kommunen haben die Musterresolution Agenda 2030 unterzeichnet.
Mehr als **1.500** Kommunen engagieren sich entwicklungspolitisch.
Mehr als **800** Partnerschaften verbinden Menschen weltweit.

Rechtliche Rahmenbedingungen der kommunalen Entwicklungspolitik

- **Freiwillige Aufgabe** im Rahmen der Kommunalen Selbstverwaltung (GG § 28, Abs.2), nicht in Gemeindeordnungen der Länder verankert
- Finanzielle und personelle Lage für KEpol in Kommunen ist zumeist prekär
- Arbeitskreis III der Landesinnenminister ‚Kommunale Angelegenheiten': „Grundvoraussetzung einer **zulässigen kommunalen Auslandsarbeit** ist, dass sie auf lokaler Ebene geschieht, mithin Gemeinden oder vergleichbare Institutionen im Ausland zum Partner hat und sich **auf Gegenstände bezieht**, die nach deutschem Rechtsverständnis **Angelegenheiten der Gemeinden** sind."
- Zugleich nationale/internationale Beschlüsse zur Stärkung der Kommunen in der Entwicklungspolitik (insb. Würdigung von Partnerschaften u.a. kommunalen Kooperationsmechanismen, um nachhaltige Stadtentwicklung zu unterstützen)

Was bringt kommunale Entwicklungspolitik?



- Wie können wir messen, ob die 17 Ziele erreicht werden?

➢ Bertelsmann Indikatoren

- Wo steht Ihre Kommune bei der Umsetzung?

➢ SDG-Portal

- Werden die Ziele bis 2030 erreicht?

➢ Halbzeitbilanz | 2030 Agenda

Überblick der drei Engagementfelder



Nachhaltigkeit strategisch verankern



Fairer Handel und Faire Beschaffung



Internationale Zusammenarbeit

Nachhaltigkeit strategisch verankern – Wie könnten Sie starten?

- Mit uns Kontakt aufnehmen (gnk@engagement-global.de)
- Musterresolution Agenda 2030 im Rat verabschieden
- Akteursmapping:
  - Wer befasst sich schon mit dem Thema?
  - Wer muss mitgenommen werden?
  - Teil einer Bestandsaufnahme



Gutes Argument

„Wir tun sicherlich schon viel in Richtung Nachhaltigkeit, aber uns fehlt der gemeinsame Rahmen und ein koordiniertes Vorgehen.

Hier können wir alle relevanten Akteure einbeziehen, ein gemeinsames Bewusstsein und gemeinsame Prioritäten schaffen!“

Nachhaltigkeit strategisch verankern – Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Aktivitäten in Anhalt-Bitterfeld

- **Bestandsaufnahme** über bisherige Projekte zu den SDGs
- Erstellung einer **Nachhaltigkeitsstrategie** & Gründung **Strategieteam**
- **Bereichsübergreifende Workshops** zu den SDGs
- Zur Podcastfolge



Unterstützung durch die SKEW

- **Musterresolution** zur Agenda 2030
- Unterstützung bei Erstellung einer **Nachhaltigkeitsstrategie** & **Monitoringsystems**
- **SDG-Werkzeugkasten:** Tipps & Tools zur Arbeit an den SDGs, Seminarreihe
- Zu den Angeboten der SKEW in diesem Feld

Fairer Handel & Faire Beschaffung – Wie könnten Sie starten?

- **Unterstützungsangebote wahrnehmen** (Beratung, Seminare, Kompass Nachhaltigkeit)

➢ Beratung unter: fair.skew@engagement-global.de

- **Bestandsaufnahme** – was wird wie vergeben?
- **Pilotversuch** mit Produkt, welches für viele sichtbar ist, aber nicht unbedingt Mehrkosten verursacht
  - ➢ Faires Stadtmarketingprodukt?
  - ➢ Arbeitskleidung?
  - ➢ Putzmittel?



Gutes Argument

„Nachhaltige & fair gehandelte Produkte müssen nicht unbedingt teurer sein – aber der Gewinn für unsere Gesellschaft und für unsere Vorreiterrolle kann deutlich sein.

Etwa für den Klima- und Umweltschutz sowie die Verringerung wirtschaftlicher Ungleichheiten.“

Fairer Handel & Faire Beschaffung – Stadt Fürth

Aktivitäten in Fürth

- **Faire & regionale Produkte** im Schul- und Kitacatering
- **Fair Trade Cotton Standard** für Arbeitskleidung
- **Faire Sportbälle** für Schulen
- **Faire VHS:** Fairer Handel als Thema in der Erwachsenenbildung
- Zur Podcastfolge



Unterstützung durch die SKEW

- **Kompass Nachhaltigkeit:** Orientierung bei Siegeln & Ausschreibungstexten
- **Beratung, E-Learning, Schulungen**
- **Netzwerke & Wettbewerbe:** Austausch mit anderen Kommunen & Preisgelder
- Zu den Angeboten der SKEW in diesem Feld

Internationale Zusammenarbeit – Wie könnten Sie starten?

- **Beraten lassen unter:**
  service-eine-welt@engagement-global.de
- **Seminar besuchen:** Einstieg in die Partnerschaftsarbeit
- Anliegen oder **Themen definieren**, an denen in Ihrer Kommune **Austauschinteresse** besteht
- **Akteure mit internationalen Beziehungen einbeziehen** (sog. MSO, Kirchen, Schulen, Partnerschaftsvereine, …)
- **Länderpartnerschaften** des Bundeslandes?



Gutes Argument

„In kommunalen Partnerschaften werden die Geschichten geschrieben, die uns die Kraft für eine soziale, gerechte und nachhaltige Welt geben. Es sind Geschichten des gegenseitigen Lernens, bei denen Vertrauen wächst und Wege zueinander führen.

Kommunale Partnerschaften sind eine starke Antwort auf alle Versuche, die Welt der Solidarität zu berauben.“

Internationale Zusammenarbeit – Enzkreis & Masasi District

Aktivitäten der Klimapartnerschaft Enzkreis und Masasi District

- Entwicklung **Handlungsprogramm Klimaschutz und -anpassung**
- Bau von **Biogas- und Photovoltaikanlagen** u.a. in Krankenhäusern und Schulen
- **Ausbildung** von Fachkräften
- **Wissensaustauch**
- Zur Podcastfolge



Unterstützung durch die SKEW

- **Finanzielle und personelle Förderung** für Partnerschaftsprojekte
- **Seminare, Beratung und Begleitung**
- **Regionalkonferenzen** & SDG-Konferenzen
- **Fachaustausch** ohne feste Partnerschaft
- Zu den Angeboten der SKEW in diesem Feld

Förderinstrumente der SKEW: Kleinprojektefonds (KPF)

- Maßnahmen zur Strategieentwicklung
- Bildungs- und Informationsarbeit zur Umsetzung der Agenda 2030
- Schulungen/Qualifizierungen der kommunalen Akteure
- Begegnungen und Dialoge mit Kommunen im Globalen Süden
- Finanzierung für Reisekosten, Dienstleistungen, Sachausgaben – keine Personalkosten
- Neu: Solidarische Partnerschaftsprojekte zur Krisenbewältigung, um in einer Notsituation schnell und unkompliziert Hilfe zu leisten.



Förderinstrumente der SKEW: Kleinprojektefonds (KPF)

- Förderung zwischen 1.000 und 20.000€
- Für Süd-Nord- / Nord-Süd-Projekte und Projekte zur Krisenbewältigung bis zu 50.000€
- Bis zu 12 Monate Laufzeit im laufenden Haushaltsjahr
- Bis zu 90 % Förderung - 10% Eigenanteil der Kommune
- Antragstellung **für Projekte im laufenden Jahr** immer bis spätestens **15. Oktober**
- Mehrfachanträge sind möglich
- **Mehr Infos:** Website zum KPF
  Beratung unter:
  kleinprojekte.skew@engagement-global.de



Förderinstrumente der SKEW: Sachgüter für kommunale Dienstleistungen

- Für dringend benötigte Sachgüter zur Verbesserung der kommunalen Aufgabenerfüllung
- Bis zu 1.000.000 Euro möglich
- Förderung von Beschaffung und Transport
- Eigenanteil bis 50.000 Euro 10 Prozent – darüber hinaus 5 Prozent (Begründung)



Förderinstrumente der SKEW: Koordination kommunaler Entwicklungspolitik

- Personalstelle in der Kommune
    - Erstprojekte mit 90% Förderung & 2 Jahren Laufzeit
    - Bis zu 2 Folgeprojekte mit 75% Förderung & jeweils 2 Jahren Laufzeit
    - Insgesamt also max. 6 Jahre Laufzeit
- Erarbeitung von Handlungskonzepten, Schaffung von Strukturen zur Verankerung kommunaler Entwicklungspolitik oder Maßnahmen zur Informationsarbeit



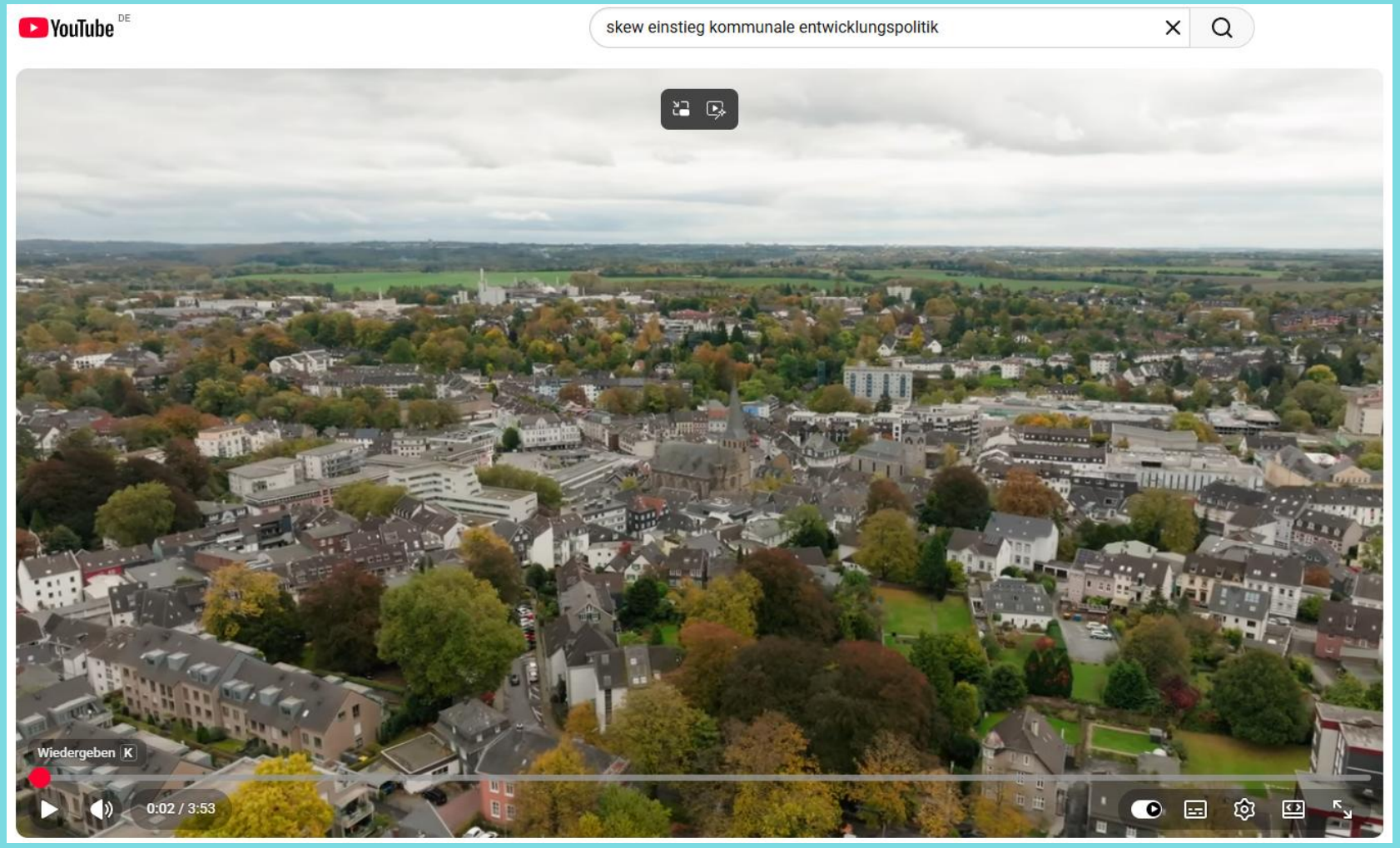
Förderinstrumente der SKEW: Koordination kommunaler Entwicklungspolitik

- Personalstelle TVöD EG 11-13
- Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 7 %
- Budget für Fortbildung, Reisekosten und Umsetzungsmaßnahmen für 24 Monate
- *Dieses Jahr ist keine Bewerbung mehr möglich, aber bei Interesse gerne Kontakt mit dem Team aufnehmen, die halten Sie dann auf dem Laufenden.*
- **Mehr Infos:** Website zur Personalstelle
- Bei Interesse: kepol-koordination.skew@engagement-global.de



Erfolgreicher Einstieg in die kommunale Entwicklungspolitik

ENGAGEMENT GLOBAL





Wo sehen Sie mögliche Anknüpfungspunkte in Ihrer Kommune/Ihrer Arbeit?

Was könnte Ihr konkreter nächster Schritt in die kommunale Entwicklungspolitik sein?

Welche Herausforderungen gibt es bereits oder könnten auftreten?

ENGAGEMENT GLOBAL

Newsletter

„Eine-Welt-Nachrichten“

Hier anmelden!



Podcast

„Kommune bewegt Welt“



Hier reinhören!

ENGAGEMENT GLOBAL

LinkedIn

Facebook

1.000 Stimmen für Kommunale Entwicklungspolitik

ENGAGEMENT GLOBAL

Machen Sie mit unter:

[1.000 Stimmen für kommunale Entwicklungspolitik - SKEW]



Impressum

Engagement Global gGmbH
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

Telefon +49 228 20 717-0
E-Mail: info@engagement-global.de
Sitz der Gesellschaft: Bonn
www.engagement-global.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführung
Ingrid Arenz

Handelsregister
Amtsgericht Bonn HRB 19021

ENGAGEMENT GLOBAL

mit ihrer

SKEW
SERVICESTELLE KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

im Auftrag des

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

ENGAGEMENT GLOBAL

Das Ende der Präsentation.
Der Anfang von mehr Engagement.